IV/66-mt

14.10.2010

Protokoll zur Bürgerinformationsveranstaltung am 6.10.2010

Thema: Verkehrsführung Taubenstr/Hummelsterstr/Im Biesenbusch

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Teilnehmer:

23 Anwohner s. Anlage
4 Ratsmitglieder "
Herr Mittmann Amt 66

1. Die Thematik wurde von Herrn Mittmann anhand der beigefügten Folien erläutert. Danach wurde die Diskussion eröffnet

2. Von Teilnehmern wurde Unverständnis über die Zulässigkeit einer solchen Anregung nach §24GO und den daraus resultierenden Aufwand geäußert. Von Herrn Mittmann wurde dazu noch einmal die rechtliche Lage, die bisherige Beschlussfassung der Politik und die daraus resultierende heutige Veranstaltung erläutert.

3. Die Teilnehmer wiesen auf die im Vergleich zur Taubenstr schon deutlich höhere Verkehrsbelastung der Hummelsterstr hin und lehnten eine weitere Verkehrszunahme durch Abbindung Im Biesenbusch ab. Heute verteilten sich der Verkehr aus Im Biesenbusch auf Taubenstr und Hummelsterstr und es sei nicht einsehbar, warum hier eine einseitige Verschlechterung erfolgen solle.

4. Von Teilnehmern wurde angemerkt, dass in der Hummelsterstr zu schnell gefahren würde. Herr Mittmann erläuterte dazu, dass die aktuellen Messungen aus Ende August 2010 zeigen, dass in der Hummelsterstr ein vergleichbares Geschwindigkeitsniveau wie in den anderen Tempo-30-Zonen der Stadt vorliegt (85% der Kfz fahren nicht schneller als 36km/h).

5. Einige Teilnehmer wünschen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Straße. Herr Mittmann erläuterte dazu, dass aus Erfahrungen mit vielen anderen Straßenbaumaßnahmen die Erfahrung besteht, dass ein Teil der Anlieger dies wünscht und ein Teil dies ablehnt. Da dies auch nur durch kostenträchtige bauliche Maßnahmen (Aufpflasterungen, Engstellen u.ä.) erreichbar ist, wäre dies dann auch in der Politik zu beraten und zu beschließen.

6. Ein Teilnehmer wies auf eine schlechte Erkennbarkeit der Tempo-30-Zone hin. *Anmerkung: Die Beschilderung an der Einmündung Hochdählerstr würde am nächsten Tag überprüft (s. anliegende Bilder). Diese ist gut erkennbar und wird ergänzt durch ein großes Fahrbahnpiktogramm kurz dahinter. Die Verwaltung wird im weiteren Straßenverlauf ein zusätzliches Piktogramm auf der Fahrbahn aufbringen lassen.*

7. Ein Teilnehmer wies darauf hin, dass bei Realisierung der Abbindung die Altglasentsorgung für die Anlieger Hummelsterstr etc. aufwendiger würde. Die Container stehen auf dem Parkplatz am Kleingarten. Bei der Rückfahrt müsste man dann über Taubenstrstr und Hochdählerstr zurückfahren.

Zum Ende der Veranstaltung ließ Herr Mittmann darüber abstimmen, wer mit der Abbindung Im Biesenbusch einverstanden ist. Die Anwohner waren einstimmig ohne Enthaltung dazugegen.

gez. Mittmann